

## Montage

- (1) Vermeiden Sie einen Einsatz des Produktes, bei dem der Neigungswinkel überschritten wird. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt kommen.
- (2) Das Gelenklager ist für Radiallasten ausgelegt. Vermeiden Sie einen Einsatz des Produktes, bei dem die axiale Belastung oder die Belastung in axialer Richtung 50% der Summe aus radialer und axialer Last übersteigt.
- (3) Bei Montage des Gelenklagers ist die Einbaulage so zu wählen, dass der Schlitz des Außenrings minimal belastet wird.

### [Temperaturbereich]

Der zulässige Temperaturbereich für Gelenklager liegt, je nach Dichtungsmaterial und zulässigem Temperaturbereich für das verwendete Fett, zwischen  $-30^{\circ}\text{C}$  und  $80^{\circ}\text{C}$ .

## Schmierung

Die sphärische Gleitfläche des Gelenklagers ist mit einem festen Schmierfilm aus Molybdändisulfid versehen. Dadurch kann das Gelenklager bei statischer Belastung, Kippbewegungen bei niedriger Geschwindigkeit oder Drehbewegungen in Intervallen über einen relativ langen Zeitraum ohne zusätzliche Schmierung verwendet werden. Generell ist regelmäßiges Nachschmieren jedoch erforderlich. Bei schweren Lasten sollte Lithiumseifenfett verwendet werden, das Molybdändisulfid enthält. Innen- und Außenring des Gelenklagers verfügen über Schmierbohrungen, über die das Schmiermittel ins Innere des Lagers gelangt.

### [Schmierintervalle]

Da das Gelenklager ohne Schmierung ausgeliefert wird, muss das Produkt nach Montage mit der geeigneten Menge Fett geschmiert werden. Es wird empfohlen, auch auf die Umgebung des Gelenklagers Fett aufzutragen. Ebenso wird empfohlen, die Schmierintervalle in der Anfangsphase zu verringern, um den anfänglichen Verschleiß zu minimieren und die Lebensdauer zu erhöhen.

Die Schmierintervalle variieren je nach Größe der Last, Schwingungsfrequenz und sonstigen Bedingungen. Als Richtlinie für die Schmierintervalle dient Tab.1.

Tab.1 Schmierintervalle

Belastungsart	Erforderliche Schmierintervalle
Einseitige Belastung	G/ 40
Wechselnde Belastung	G/ 180

G : Lebensdauer des Lagers (Gesamtzahl der Kippbewegungen bzw. Gesamtzahl der Umdrehungen)